Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 22 (1906)

Heft: 48

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 48

Organ für die schweiz. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft

XXII. Band

Direktion: Walter Henn-Holdinghausen.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 28. Februar 1907.

Wochenspruch: Mit Ehrlichkeit und Strenge,
So lebt's sich auf die Länge.

Verbandswesen.

Vom Spenglergewerbe. Eine letzter Tage von den Spenglern im Bödeli begonnene Lohnbewegung hatte nach dem „Oberland" bis jetzt das Resultat, daß die Spenglermeister des gesamten engern Oberlandes einen Verband gründen wollen, dem dann später auch die Kollegen von Frutigen, Ober- und Niedersimmental, Saanen und Thun beitreten werden.

Verschiedenes.

Arbeiterbewegung in St. Gallen. Die Zimmerleute des hiesigen Platzes sind in eine Lohnbewegung getreten.

Brückenbaute Andelfingen. Bekanntlich ist die hiesige Eisenbahnbrücke wegen Gebrechlichkeit durch eine neue, stärkere ersetzt worden: die Baute wurde im Winter 1905 begonnen und ist nunmehr alles komplet fertig: das letzte Stück des riesigen Gerüstmaterials ist am 9. Februar von der Station Andelfingen abgegangen. Daß diese Baute für die Station Andelfingen ein schönes Stück Arbeit zu bewältigen gab, mögen nachfolgende Zahlen beweisen:

Angekommen sind: 53 Eisenbahnwagen Konstruktionseisen und Baugerätschaften im Gesamtgewichte von 532,776 Kilogramm.

Abgegangen sind: 27 Wagen Gerüstmaterial und Baugerätschaften im Gewichte von 312,240 Kilogramm; ferner 16 Wagen altes Eisen von der alten Brücke im Gewichte von 216,770 Kilogramm. Total 529,010 Kilogramm.

Im fernern wurden zirka 55 Maschinenfahrten von und nach der Thurbrücke ausgeführt für die Zu- und Abfuhr von Konstruktionseisen, Gerüstmaterial und Baugerätschaften.

Diese ganz gewaltige Summe Arbeit wurde dank der Umsicht des Bahn- und Baupersonals ohne irgend einen größern Unfall bewältigt und so die Baute zu einem glücklichen Ende geführt.

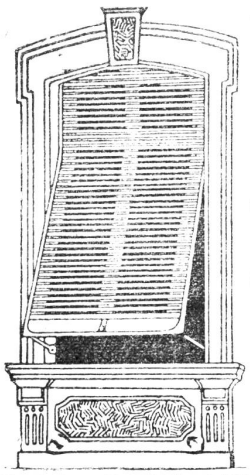
Vom Bodensee. Graf Zeppelin hat der Brückenbau-Firma Albert Buß & Cie. in Basel auf Grund der von ihr ausgearbeiteten Pläne die Erstellung einer neuen eisernen Halle für ein lenkbares Luftschiff übertragen. Es handelt sich um eine Riesenhalle, die auf schwimmenden Pontons montiert und so verankert wird, daß sie ihre Lage je nach der Windrichtung ändert.

Das Grand Hotel Semiramis in Kairo, das, wie bereits gemeldet, dieser Tage eröffnet wurde, ist von der Firma Bucher-Durrer mit allen erdenklichen Bequemlichkeiten, Eleganz und dem neuesten künstlerischen Schmuck eingerichtet worden. Sie hat, so wird den „Basler Nachrichten" geschrieben, damit ein Werk geschaffen, wie es bis heute in Aegypten noch nicht existierte. In den letzten 15 Jahren hat die Firma Bucher-Durrer 11 der größten Hotels gegründet: auf dem Bürgenstock (drei Häuser) und auf dem Stanserhorn, in Rom, in Pegli bei Genua, in Mailand, in Lugano, in

Luzern und endlich das Grand Hotel Semiramis in Kairo; dieses zählt 25 Salons und 250 Zimmer mit anschließenden luxuriös ausgestatteten Bade- und Toilettezimmern. Jedes Appartement hat seinen eigenen Eingang, durch Doppelkorridore und Doppeltüren ist man von jedem unangenehmen Geräusch abgeschlossen. Die Dimensionen der gemeinsamen Gesellschaftsräumlichkeiten deuten darauf hin, daß das Hotel mit den Jahren noch bedeutend vergrößert werden soll. Die Innenarchitektur bewegt sich frei in barocken und modernen Formen; die Schmuckpartien und Möbel zeigen erfreuliche Abwechslung; nirgends stört pedantisches Festhalten an einer Stilfärbung. Was in allen diesen großen Welthotels selbstverständlich, fehlt auch hier nicht, großes Vestibule, alles in Marmor, ein Restaurant mit einer acht Meter breiten Terrasse auf den Nil, heller, luftiger Speisesaal, in dem man natürlich an separaten Tischen ißt ꝛc. und der Roof Garden (Dach-Garten), wie auf den Sky Skrapers in New-York. Von hier aus genießt man, dank der herrlichen Lage am Nil, ein berückendes Panorama bis zu den Pyramiden von Gizeh in die Wüste und über die ganze Stadt. Aehnlich wie bei dem Palace-Hotel in Luzern ist die Fassade in Barock gehalten, mit leichter Anlehnung an das Orientalische. Die Entwürfe stammen bekanntlich von Hrn. Architekt Meili-Wapf in Luzern.

Wilh. Baumann, Horgen

Rolladen-Fabrik 5 06



Ältestes Etablissement dieser Branche in der Schweiz
Vorzüglich eingerichtet.

Holzrolladen aller Systeme

Rolljalousien

mit eiserner Federwalze
eingeführt 1892; vorzüglich bewährt
Praktisches und bestes System, besonders für

Schulhäuser, Hôtels etc.

Zugjalousien ▪ Rollschutzwände

▪ Jalousieladen ▪

Ausführung je nach Wunsch in einheimischem, nordischem oder überseeischem Holze.

Vertreter: Herr **Robert Häusler, Bern,** Beaumont Werdtweg 17
„ **Emil Zürcher,** Baumeister, **Heiden.**
„ **Max Stephan,** Schlossermeister, **Pérolles-Freiburg.**

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen;** derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

1371 a. Welche Holzbiegerei oder Holzhandlung liefert Eschenholz (trockenes) von 14—16 cm Dicke für Automobillastwagen-Räder, oder Blöcke, von welchen Felgen obgenannter Breite ausgeschnitten werden können, aber nur trockene Ware. Offerten unter E 1371 a an die Exped.

1372. Wer würde die Umänderung eines bestehenden Backofens in der Nähe Pruntruts übernehmen?

1373a. Wo bezieht man vorteilhaft alle Sorten Möbelbeschläge? Offerten an Joh. Schmid, Wolhusen. **b.** Wer hätte eine guterhaltene Hobelmesserwelle, 40—45 cm, abzugeben?

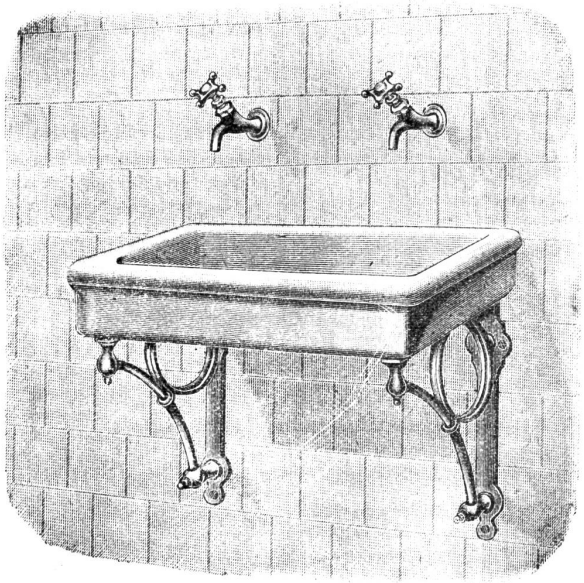
1374. Wer liefert Drechslerarbeiten als Massenartikel?

1375. Wer in der Schweiz fabriziert und liefert für Wiederverkäufer Gummischwämme als Ersatz für Meerschwämme

MUNZINGER & Co, ZÜRICH

Gas-, Wasser und sanitäre Artikel en gros. 17 i u

Schüttsteine in weissglasiertem Feuerton.



Schüttsteine in weissglasiertem Feuerton.

Musterbücher und Lieferungen ausschliesslich nur an Installateure und Wiederverkäufer.